

Bregenz 7.7°C

[Morgen allmählich aufgelockert, kalt](#)

DO | 01.06.2006



**GEMEINDEZUSAMMENARBEIT**

01.06.2006

**Kooperationen: Emotionen stehen im Weg**  
Weg vom Kirchturmdenken hin zu mehr Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden: Beim Impulsforum "ibet" informieren sich Land und Gemeinden über Kooperationsmöglichkeiten. Oft scheitert die Zusammenarbeit an den Emotionen.

**Blitzumfrage: Bürger wollen Zusammenarbeit**  
Wenn es ums Sparen zu Gunsten der Bürger geht, sind alle dabei. Eine Blitz-Umfrage von Wirtschaftskommunikation und Volksbank hat ergeben: 70 Prozent wünschen sich mehr Kooperationen bei der Realisierung von Veranstaltungszentren. Bei der Zusammenlegung von Feuerwehren sind es nur noch 40 und bei Schulen und Kindergärten 34 Prozent. Heißt also: je direkter man von der Kooperation betroffen ist, desto mehr wird sie abgelehnt.

**Großes Potenzial vorhanden**  
Dennoch wäre das Potenzial groß, sagt Thomas Bock von der Volksbank. Es beginne bei gemeinsamen Krediten über die Zusammenlegung von Verwaltungseinheiten bis hin zu gemeinsamen Bauhöfen, Schulen und Feuerwehrhäusern.

**Emotionales Problem**  
"Leider scheitern viele Kooperationsmöglichkeiten nach wie vor aus rein emotionalen Gründen", erklärt Gemeindevorstandsvizepräsident Erwin Mohr. Es erscheine undenkbar, dass beispielsweise Fussball- oder Handballmannschaften zweier benachbarter Gemeinden im gleichen Stadion oder der gleichen Halle spielen, skizziert Mohr das Problem.

**Schreckgespenst Zusammenlegung**  
Auch die Zusammenlegung ganzer Gemeinden sei ein Tabuthema. Der finanzielle Aspekt dürfe aber nicht unterschätzt werden, so Mohr. Vor allem im Zusammenhang mit dem Finanzausgleich könnten sich so neue Geldquellen öffnen.

**Vision Rheintal**  
Nachhilfe bei Kooperationen und Zusammenlegungen will das Projekt Vision Rheintal geben. Es sei ein mühsamer Weg, aber auf Verwaltungsebene gebe es bereits 300 Kooperationsformen zwischen Gemeinden, sagt Jürgen Weiss von der Vision Rheintal.

 **ibet**

**GANZ ÖSTERREICH**  
**VORARLBERG NEWS**

**KLICKPUNKT**  
[FOCUS](#)  
[HILDEGARD V. BINGEN](#)  
[KUNST & KULTUR](#)  
[COMEDY](#)  
[REZEPTE](#)

**ORF VORARLBERG**  
[AUDIO & VIDEO](#)  
[NACHLESE](#)  
[KONTAKT](#)

**FUSSBALL**  
[AKTIONEN & GEWINNEN](#)

Die ORF.at-Foren sind allgemein zugängliche, offene und demokratische Diskursplattformen. Bitte bleiben Sie sachlich und bemühen Sie sich um eine faire und freundliche Diskussionsatmosphäre. Die Redaktion übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Beiträge, behält sich aber das Recht vor, krass unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche Beiträge sowie Beiträge, die dem Ansehen des Mediums schaden, zu löschen und nötigenfalls User aus der Debatte auszuschließen.

Sie als Verfasser haften für sämtliche von Ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Beachten Sie daher bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches (Üble Nachrede, Ehrenbeleidigung etc.) und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Redaktion behält sich vor, strafrechtlich relevante Tatbestände gegebenenfalls den zuständigen Behörden zur Kenntnis zu bringen.

Die Registrierungsbedingungen sind zu akzeptieren und einzuhalten, ebenso Chatiquette und Netiquette!